

zupflanzen, und nach Hebers Meinung würden sie sich zum Lasttragen eben so gut eignen, als die Elephanten, nur mit dem Unterschiede, daß sie bei ihrem noch langsamern Gange bloß in solchen Fällen anwendbar seyn dürften, wo große Lasten fortzuschaffen sind, ohne daß es dabei auf Geschwindigkeit ankäme. Denen zu Lucknow hatte man manchmal Howdahs (Tragkästen) aufgesetzt, und sie sogar einmal vor einen Wagen gespannt, was jedoch keine weitem Folgen gehabt hat ²³).

2.

Das javanische Nashorn. *Rhinoceros Javanus*.

Tab. CCCXVII. E.

Rhinoceros cornu unico, capite sensim elevato, plicis cutis profundis, clypeo cervicali semielliptico, epidermide scutulis polygonis undique obsita.

Abada. BONTII hist. nat. p. 50. mit Abbild. des Thiers und des Kopfs besonders.

Rhinoceros unicornis. CAMPER in einer besondern Tabula anecdota (Schädel).

Asiatisches Nashorn. Blumenbachs Abbild. naturhist. Gegenst. 1796. No. 7.

t. 7. (Kopie vom vorigen).

Rhinoceros sondaicus. Cuv.

— — DESMAR. mammalog. p. 399.

— *unicorne de Java*. CUV. recherch. II. 1. p. 24. 33. tab. 4. f. 2; tab. 17; tab. 18. f. 2, 4, 5, 6 (Skelet).

— *sondaicus*. HORSFIELD zoolog. research. in Java. mit schöner Fig.

— *de Java* FR. CUV. dents de mammif. p. 219. t. 90.

— — FR. CUV. et GEOFFR. mammif. fasc. 46.

— *des Iles de la Sonde*. DESMAR. Dict. des sc. nat. XLV. p. 361.

— *sondaicus*. FISCHER syn. mamm. p. 414.

— *javanus*. CUV. règn. anim. 2^o ed. I. p. 247.

Warak bei den Javanesen.

Badak bei den Malaien und den Einwohnern der westlichen Theile von Java.

(Horsfield).

²³) Reise durch die obern Prov. v. Vorderindien. II. S. 425 und I. S. 530.